

**h110 Pseudogley, Parabraunerde-Pseudogley und Pseudogley-Parabraunerde aus Kies und Geröll führenden lösslehmreichen Fließerden über pleistozänen Flussablagerungen**
**Verbreitet auftretende Böden**

<b>Bodenformgruppe</b>	h-S03	
<b>Flächenanteil</b>	80–100 %	
<b>Nutzung</b>	LN	
<b>Relief</b>	sehr schwach geneigte Hänge, Scheitelpunkte flacher Hügel und Verebnungen	
<b>Bodentyp</b>	Pseudogley, Parabraunerde-Pseudogley und mittel bis mäßig tief entwickelte, z. T. erodierte Pseudogley-Parabraunerde	
<b>Ausgangsmaterial</b>	Kies und Geröll führende lösslehmreiche Fließerden (Deck- und Mittellage) über z. T. solifluidal umgelagerten pleistozänen Flussablagerungen oder Fließerden	
<b>Bodenartenprofil</b>	Ut3–Tu3;Uls–Lt3,G–O0–3	2–6 dm
	Tu3–Lt3–Ti,G–O2–3	3–>10 dm
	(Si3–Lt2;Ut3–Lu,G–O2–4)	
<b>Karbonatführung</b>	örtlich unterhalb 6 dm u. Fl.	
<b>Gründigkeit</b>	tief, stellenweise Unterboden mäßig durchwurzelbar bis Unterboden schlecht durchwurzelbar	
<b>Waldhumusform</b>	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	mittel humos, stellenweise stark humos
	Unterboden	sehr schwach humos, stellenweise schwach humos
<b>Bodenreaktion</b> LN	sehr schwach sauer bis mittel sauer	
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
<b>Bodenschätzung</b>	LIIc2, LIIc3, LIIc3, TIIc3, L4D, L5D, sL4V, sL5V	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

**Begleitböden**

vereinzelt Braunerde-Pseudogley, z. T. mit Vergleyung im nahem Untergrund; örtlich pseudovergleyte Parabraunerde; in Unterhangpositionen Kolluvium über Parabraunerde-Pseudogley

**Kennwerte**

<b>Feldkapazität</b>	mittel (300–390 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	mittel bis hoch (100–170 mm)
<b>Luftkapazität</b>	mittel, im Unterboden sehr gering bis gering
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	sehr gering bis gering
<b>Sorptionskapazität</b>	hoch bis sehr hoch (220–320 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	mittel bis sehr hoch

**Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)**

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	mittel (2.0)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: mittel (2.0)	Wald: hoch (3.0)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 2.17	Wald: 2.50

**Verbreitung und Besonderheiten**

wenige Vorkommen bei Hüfingen, südöstlich von Donaueschingen-Pföhen, südlich von VS-Pfaffenweiler (Schwarzwald-Baar-Kreis) und südöstlich von Löffingen-Unadingen (Lkr. Breisgau-Hochschwarzwald)